

Die Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes



Qualität und Management im sozialen Beruf

Führen im Spannungsverhältnis von caritativem Auftrag und wirtschaftlich-organisatorischen Notwendigkeiten – Fortbildung für Vorstände und Geschäftsführer/-innen von örtlichen Caritasverbänden

- Kurs in sechs Abschnitten 2010 - 2012 mit Projektarbeit und Coachinggruppen

Ausgangssituation

Die Wohlfahrtspflege in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Die Ökonomisierung des Sozialen schreitet unaufhaltsam voran, Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit sind nicht mehr nur Schlagwörter, sondern Anforderungen, denen sich Wohlfahrtsverbände wie die Caritas täglich stellen. Die Finanzierungsstrukturen der Dienste und Einrichtungen sind komplexer geworden, „alte“ Sicherheiten schwinden, mancherorts müssen Dienste und Einrichtungen geschlossen und/oder Mitarbeiter/-innen entlassen werden, gleichzeitig zeichnet sich in anderen Arbeitsfeldern – wenn auch regional noch unterschiedlich – ein akuter Fachkräftemangel ab. Bei alledem nehmen Arbeitsdichte und Arbeitsdruck auf allen Funktionsebenen nach wie vor zu. Gelingendes Management wird so nicht nur zum Erfolgs-, sondern mancherorts zum Überlebensfaktor.

Das Konzept der Lernenden Organisation bildet das zentrale Paradigma des vorliegenden Bildungsangebotes. Es ist geeignet, passende Antworten auf die skizzierten Herausforderungen zu geben.. Wie werden Organisationen zu lernenden Organisationen und was bedeutet Führen in lernenden Organisationen? Wie können Geschäftsführer(inn)en und Vorstände örtlicher Caritasverbände das Spannungsverhältnis zwischen caritativem Auftrag und wirtschaftlich-organisatorischen Notwendigkeiten profiliert und professionell bewältigen?

Zielsetzung und Lernansatz

Der Kurs befähigt zu einer dem Berufsfeld und der strukturellen Position angemessenen Wahrnehmung von Führungsaufgaben in örtlichen und regionalen Verbänden der Caritas.

Dabei geht es insbesondere darum,

- mit den Teilnehmer(inne)n die je eigene berufliche Situation und Perspektive zu klären
- Grundsätze hilfreicher und erfolgreicher Führung zu erarbeiten
- ausgewählte Führungsinstrumente auszuprobieren und zu diskutieren
- Sicherheit im Umgang mit der eigenen Führungsrolle und dem eigenen Führungsverständnis zu erlangen
- die Teilnehmer/-innen mit den Aufgaben vertraut zu machen, die sich aus der Führungsrolle ergeben
- Erfahrungen mit der Übernahme der Führungsrolle zu reflektieren, einen persönlichen Führungsstil weiter zu entwickeln
- die Herausforderung zu reflektieren, Verbände in der Caritas als wertgebundene Sozialorganisationen zu führen und Dienstleistungen entsprechend zu gestalten
- die Fähigkeiten zur Mitarbeiterführung, zur Konzept- und Organisationsentwicklung
- sowie zur Begleitung von Veränderungsprozessen (Change Management) einzuüben und zu erweitern.

Adressat(inn)en

- Geschäftsführer/-innen und hauptamtliche Vorstände von örtlichen bzw. regionalen Caritasverbänden oder Fachverbänden der Caritas.

Lernorganisation und Lernorte

Einführungstage:

Dem Kurs gehen Einführungstage am **14./15. Oktober 2010** im Caritas Tagungszentrum - Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes, Wintererstraße 17 - 19, 79104 Freiburg, voraus. Hierzu werden so viele Interessent(inn)en eingeladen wie Plätze im Kurs zu Verfügung stehen. **Bitte beachten Sie auch die Ausführungen unter Anmeldung und Zulassung.**

In Verbindung mit dem persönlichen Kennenlernen und dem Kennenlernen der äußeren Bedingungen sollen gegenseitige Erwartungen geklärt werden. Die Gesamtkonzeption des Kurses wird erläutert. Ziel der Einführungstage ist es, eine klare Entscheidung für die Teilnahme am Gesamtkurs zu ermöglichen. Daher erfolgt der Abschluss des Fortbildungsvertrages nach der Teilnahme an den Einführungstagen.

Kursabschnitte:

Der Kurs gliedert sich in sechs Kursabschnitte. Abschnitt I und Abschnitt VI finden statt im Caritas Tagungszentrum - Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes, Wintererstraße 17 – 19, 79104 Freiburg. Die übrigen Abschnitte werden an einem zentralen Ort (z. B. Frankfurt) stattfinden. Der genaue Ort wird mit den Teilnehmenden am Kurs abgestimmt.

Abschnitt I	:	28. Februar 2011 – 04. März 2011 in Freiburg
Abschnitt II	:	27. – 29. Juni 2011, zentraler Ort
Abschnitt III	:	19. – 21. September 2011, zentraler Ort
Abschnitt IV	:	06. – 08. Februar 2012, zentraler Ort
Abschnitt V	:	18. – 20. Juni 2012
Abschnitt VI	:	17. – 21. Sept. 2012, 5 Tage mit Kolloquium, Freiburg

Kolloquium:

Der Kurs schließt mit einem Kolloquium, das als Fachgespräch zwischen den Teilnehmer(inne)n und geladenen Gästen aus deren Arbeitsfeld gestaltet wird. Die Teilnehmer/-innen erhalten Gelegenheit, ihre Lernwege und ihre Lernerfolge darzustellen, und nutzen das Kolloquium außerdem, um fachliche und fachpolitische Impulse am Ende des Lernprozesses in einen Dialog mit der Träger- und Leitungsebene einzubringen.

Weitere Lernorte des Kurses sind:

Coaching:

Zwischen dem ersten und sechsten Kursabschnitt finden zwölf regionale Coachinggruppentreffen statt; sie dienen der Kontinuität des Lernprozesses. Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit praxisnahen Lernens an der eigenen Rolle, z.B. anhand selbst gewählter Fallbeispiele aus der Führungstätigkeit. Die Coachinggruppen werden während des ersten Kursabschnittes gebildet.

Praxisprojekte und Projektberatung:

Im Rahmen der Weiterbildung führt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein eigenes Praxisprojekt durch, das in festen Beratungsgruppen gemeinsam mit der Kursleitung kontinuierlich in den Kursabschnitten begleitet wird.

Das Praxisprojekt soll helfen, die oft vielfältigen und diffusen Arbeitsanforderungen zu bündeln und innovative Ideen zu fördern. Es ermöglicht exemplarisches Lernen und dient dem gezielten Transfer zwischen dem Lernort Kurs und dem Lernort Praxis. Daher gehört für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin die Durchführung eines Projektes während der Weiterbildung vom Entstehen der Idee über die gezielte Planung und Durchführung bis hin zur Ausführung und Weiterplanung zum Lernprogramm. Die Projektberatung, die die individuellen Praxisprojekte unterstützend begleitet, findet in den Kursabschnitten in Projektgruppen statt.

Inhalte und Lernziele der Kursabschnitte

Abschnitt I: Die Perspektive - Führen in Lernenden Organisationen (fünf Tage)

Im ersten Abschnitt werden die Grundlagen für das Lernen in den Folgeabschnitten gebildet. Das Modell der Lernenden Organisation stellt dabei den entscheidenden Bezugspunkt dar. Dieses Modell wird in allen Folgeabschnitten aufgegriffen und weiter differenziert. Darüber hinaus wird in personen-, gruppen- und praxisorientiertes Lernen eingeführt.

Die Themenschwerpunkte:

- Die fünf Disziplinen der Lernenden Organisation als grundlegendes Paradigma/Verbände als Lernende Organisationen
- Die lernende Führungskraft und die Lerngruppe: Personales und soziales Lernen
- Lernen mit und in Projekten: Auswahl und Vereinbarung zu Projekten der Teilnehmenden
- Gruppencoaching: Bildung der regionalen Gruppen

Abschnitt II: Die Werte – Wahrnehmungen erweitern, Organisationskultur gestalten (drei Tage)

Im Mittelpunkt des zweiten Abschnittes steht die Herausforderung, Caritasverbände als wertgebundene Sozialorganisationen zu führen und seine Dienstleistungen entsprechend auszugestalten. Konfliktfelder und Lösungen werden vor dem Hintergrund des Konzepts der Lernenden Organisation bearbeitet.

Die Themenschwerpunkte:

- Lernende Organisation: Der Einfluss mentaler Modelle
- Persönliche Werte und Werte caritativer Organisationen
- Theologisch-ethische Reflexionen
- Konfliktfelder und Lösungsansätze
- Projektberatung

Abschnitt III: Das Personal – Menschen inspirieren, Potenziale aktivieren

Die Bedeutung von Visionen für Menschen und Organisationen sowie ein differenziertes Verständnis des personalen Lernens bilden den thematischen Rahmen dieses dritten Abschnitts, in den die Themen Personalgewinnung und –entwicklung sowie ehrenamtliches und freiwilliges Engagement eingebettet sind.

Die Themenschwerpunkte:

- Lernende Organisation: Die Bedeutung einer gemeinsamen Vision und des kontinuierlichen personalen Lernens
- Personalgewinnung und –entwicklung: die Verbindung von Vision, Mission, strategischen Zielen und personellen Ressourcen in der Praxis
- Engagement ehrenamtlicher/freiwilliger Mitarbeiter/-innen: Faktoren für ein gelingendes Zusammenspiel mit den hauptberuflich Mitarbeitenden
- Projektberatung

Abschnitt IV: Die Strategien - Entwicklungen initiieren, Prozesse strukturieren (drei Tage)

Der Abschied vom klassischen, d.h.analogen, und die Orientierung an einem systemischen Steuerungsverständnis sowie bedeutsame Elemente und Grundlagen strategischer Planungsprozesse stehen im Mittelpunkt des vierten Kursabschnitts.

Die Themenschwerpunkte:

- Lernende Organisation: Systemisches Denken als bedeutsame Grundlage von Führungshandeln
- Grundlagen strategischen Führens: der Prozess der strategischen Planung, relevante Umwelten, von der Vision zur Strategie
- Der sozialpolitische und sozialrechtliche Rahmen örtlicher Verbände
- Die Bedeutung der Stakeholder bei der Strategieentwicklung
- Projektberatung

Abschnitt V: Die Methoden – Zusammenarbeit stärken, Dienstleistungen weiterentwickeln, führend lernen (drei Tage)

Der fünfte Abschnitt widmet sich unter dem Stichwort „Methoden“ drei elementaren Bereichen in Caritasverbänden: den Faktoren und Bedingungen für eine gelingende interne Zusammenarbeit, den Grundlagen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung von Dienstleistungen sowie Elementen einer angemessenen Praxis des Führens.

Die Themenschwerpunkte:

- Lernende Organisation: Sozialkompetenzen stärken, Team-Lernen initiieren
- Grundlagen und Konzepte moderner Sozialarbeit: Case Management, Sozialraumorientierung, Netzwerkarbeit
- Führen exemplarisch: mit Zielen führen, delegieren, Kommunikation und Beziehung gestalten, entscheiden, Kontrolle ausüben, mit Widerständen und Konflikten umgehen, Feedback geben, Führen und Lernen
- Projektberatung

Abschnitt VI: Der Erfolgsfaktor – Personale Kompetenz sichern, lernend führen (fünf Tage)

Im sechsten Abschnitt wird das Lernen im Kurs abgeschlossen, zunächst mit dem Fokus auf bedeutsame Dimensionen und Anforderungen an die eigene Führungsrolle und -aufgaben, aber auch mit dem Fokus auf die Lerngruppe und die Träger (Kolloquium).

Die Themenschwerpunkte:

- Lernende Organisation: Personal Mastery -Selbstführung und Persönlichkeitsentwicklung
- Spiritualität und Führung: spirituelle Reflexion des eigenen Führungsverständnisses
- Das neue persönliche Führungskonzept
- Abschluss der Projektarbeit
- Die persönliche Lernbilanz in einer lernenden Gruppe
- Kolloquium und Abschluss

„Spezialthemen“:

- Aktuelle verbandliche/sozialpolitische Themen
- Mitarbeiterbeteiligung an unternehmerischen Prozessen/MAV
- Frauenförderung
- Wissensmanagement

Diese Themen werden noch auf die einzelnen Abschnitte verteilt und in „Abendgesprächen“ bearbeitet (s.u.)

Arbeitsformen

In den Kursabschnitten wird in einem Wechsel von Großgruppe, Kleingruppe und Projektgruppe gearbeitet. Selbsterfahrung, Theoriearbeit und methodische Übungen sind dabei wichtige Schwerpunkte. Der vertieften Klärung der je eigenen Führungsrolle und der Förderung des Transfers in die eigenen institutionellen Zusammenhänge dient vor allem das Coaching in den regionalen Coachinggruppen und die Projektberatung in der Projektgruppe. In einzelnen Arbeitsschritten, wie z.B. der Projektpräsentation, werden schriftliche Vorarbeiten oder Darstellungen erwartet.

Zu den Spezialthemen sind „Abendgespräche“ geplant: Gespräche mit Vorstandsmitgliedern/Abteilungsleitern DCV, Präsentation von Good Practise – Beispielen/ Begegnung mit Profit-Unternehmen.

Teilnehmer/-innenzahl

An dem Kurs können maximal 16 Personen teilnehmen

Kosten

Teilnahmegebühr Einführungstage	50,-- €
Teilnahmegebühr Kursabschnitt I	490,-- €
Teilnahmegebühr Kursabschnitt II– V (je Abschnitt)	390,-- €
Teilnahmegebühr Kursabschnitt VI	520,-- €
Kolloquiumsgebühr (einmalig im VI Abschnitt)	50,-- €
Supervisionsgebühr pro Supervisionseinheit	100,-- €

Dazu kommen noch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Der Tagessatz im Caritas Tagungszentrum in Freiburg beträgt derzeit € 68,50.

Als Teilnehmende unserer Veranstaltungen können Sie bei uns gerne einen "Prämiengutschein" einlösen; nähere Informationen dazu siehe unter www.bildungspraemie.info.

Dies gilt auch für Teilnehmende aus Nordrhein-Westfalen für den "Bildungsscheck". Informationen dazu finden Sie unter www.mags.nrw.de

**Zahlungsmodalitäten
und Rücktrittsmöglichkeiten**

Die ausführlichen Zahlungsmodalitäten sind im Fortbildungs-Vertrag geregelt, der zwischen der Fortbildungs-Akademie und dem/der Teilnehmer/-in nach den Einführungstagen abgeschlossen wird. Die Kosten werden vor Beginn der Einführungstage/Kursabschnitte in Rechnung gestellt.

**Anmeldung
und Zulassung**

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Anmeldebogen bis **01. September 2010** an.

Der Eingang der Anmeldung wird von der Fortbildungs-Akademie schriftlich bestätigt. Wenn die Zahl der Anmeldungen die für die Veranstaltung festgelegte Anzahl der Teilnehmerplätze überschreitet, wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Leitung

Hermann Krieger

Stellv. Direktor und Dozent der Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg

Frank Domonell, Dipl.-Sozialpädagoge, selbstständiger Unternehmensberater, Vörstetten

Veranstalter

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.
Wintererstr. 17 – 19, 79104 Freiburg
Telefon (0761) 200-538, Telefax (0761) 200-199
www.fak.caritas.de oder www.caritas-akademien.de

in Kooperation

Alexander Schmidt, Referat Verbandsentwicklung und –organisation des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Kontakt

Wir beraten Sie gerne!

Hermann Krieger

Telefon (0761) 200-540; E-Mail: hermann.krieger@caritas.de

Veranstaltungsmanagement:

Diana Wagner

Telefon (0761) 200-538; E-Mail: diana.wagner@caritas.de

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas. Sie wird vom Deutschen Caritasverband e.V., Freiburg, und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, gefördert.

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anmeldeformular

Bitte diese Anmeldung oder eine Kopie ausfüllen + per Post oder Fax an

Fortbildungs-Akademie des
Deutschen Caritasverbandes e.V.
z. H. Hermann Krieger / Diana Wagner
Wintererstr. 17-19
79104 Freiburg

Telefax: (07 61) 2 00-199

Anmeldung

Anmeldeschluss: 010.09.2010

Kurs in sechs Abschnitten 2010 - 2012 mit Projektarbeit und Coaching

Einführungstage am 14./15.10 (Kursnummer: K10185)

Teilnehmer/in

Vorname, Name	Geburtsdatum (für statistische Zwecke)
Berufliche Funktion	Ausbildung
Dienststelle/Anschrift	Privatanschrift (unbedingt erforderlich)
Name der Dienststelle	
Straße	Straße
PLZ/Ort	PLZ/Ort
Telefon	Telefon
Fax	Fax
E-Mail	E-Mail

Unterkunft/Verpflegung (bitte ankreuzen)

Übernachtung ja (beinhaltet Vollverpflegung)
 nein (beinhaltet Teilverpflegung, Mittagessen und Kaffee obligatorisch)

Verpflegung Frühstück Abendessen Vegetarisch

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit meiner Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden; die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Die Anmeldebedingungen – insbesondere die Zahlungs- und Rücktrittsregelungen (siehe Rückseite) - erkenne ich an.

Ich bin einverstanden, dass mein Name und meine Dienstadresse in die Liste aufgenommen wird, die alle Teilnehmer/-innen und Referent(inn)en vor der Veranstaltung erhalten. *(Streichen Sie bitte diesen Satz, falls Sie nicht einverstanden sind.)*

Ich versichere, dass meiner Teilnahme an der Veranstaltung dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Ort/Datum, Unterschrift, Stempel

Bitte beachten Sie die Rückseite

Rücktrittsbedingungen

Bei Nicht- oder nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch die Fortbildungs-Akademie stehen dem Teilnehmer / der Teilnehmerin die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu.

Nach verbindlicher Teilnahmebestätigung seitens der Fortbildungs-Akademie können Rücktrittsmeldungen nur akzeptiert werden, wenn sie schriftlich eingereicht werden.

- Bei einer Absage später als sechs Wochen vor Beginn werden 40,00 € Bearbeitungsgebühr berechnet.
- Bei einer Absage, die später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40% der Teilnahmegebühr berechnet.
- Bei einer Absage, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80% der Teilnahmegebühr berechnet.
- Bei Absage am Tage vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen muss die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt werden.

Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden generell entsprechend den Stornofristen des jeweiligen Tagungshauses in Rechnung gestellt.

In allen Fällen gilt: Nimmt bei einer Absage eine von der Fortbildungs-Akademie als geeignet befundene Ersatzperson teil, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,00 € berechnet.